Königliches Museum der schönen Künste, Antwerpen (BE)



© KMSKA_photo Karin Borghouts KMSKA_photo Karin Borghouts

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Fassadensanierung - Leisten , Fassadensanierung
- **Objekttyp**
  Historisch geschützte / historisch wertvolle Gebäude , Schulen / Kindergärten / Universitäten / Museen
- **Objektadresse**
  , Antwerpen
- **Datum / Fertigstellung**
  2019
- **Auftraggeber**
  KMSKA
- **Planer**
  PERSPECTIV architecten
- **Verarbeiter**
  Ruben Willaert NV
- **Besichtigung möglich?**
  Ja

Beschreibung

Das Museum wurde in den Jahren 1884-1890 erbaut. Es beherbergt eine weltberühmte Sammlung kunsthistorisch wertvoller Gemälde. Im Zuge umfangreicher Sanierungsarbeiten wurde auch die einzigartige Natursteinfassade des denkmalgeschützten Gebäudes gereinigt. Die meisten Statuen sowie die Fassade an der Nordseite bestehen aus französischem Euville-Stein.

Problemstellung

Die Fassade des Museums wies starke Verschmutzungen auf. Die Emissionen von Straßenverkehr und Industrie haben außerdem zur Einlagerung von Schwermetallen wie Blei und Nickel geführt. Diese sollten entfernt werden, ohne die Fassade dabei z.B. durch Wasserdruck, zu schädigen und die Emissionen freizusetzen. Insbesondere für kleinste Vertiefungen an den einzigartigen Friesen, Büsten, Medaillons und Skulpturen eignete sich das Produkt Clean Galena optimal. Im Anschluss kam an erforderlichen Stellen zur Steinkonsolidierung ein Spezialfestiger zum Einsatz.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› Clean Galena max

Art. Nr. 0661



› KSE 300 HV

Art. Nr. 0654



Impressionen



©



©



©



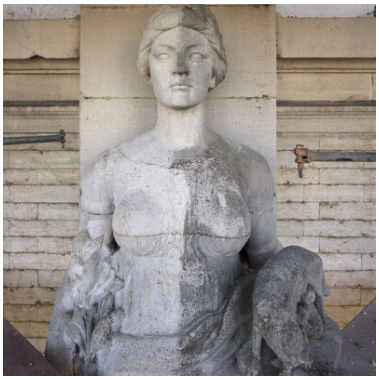
©



©



©



©



©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers.at/de_AT/referenceDetail/24513